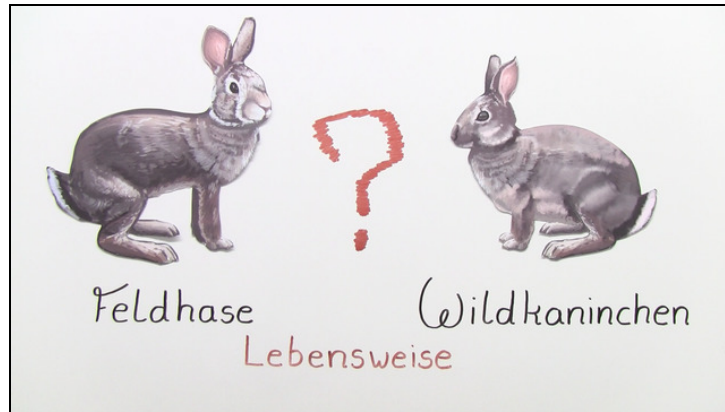




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Wildkaninchen und Feldhase - Tiere unserer Kulturlandschaft



- 1 Bestimme die Lebensweise der Feldhasen.
- 2 Beschreibe die Lebensweise der Wildkaninchen.
- 3 Beschreibe die Unterschiede zwischen Feldhase und Wildkaninchen.
- 4 Beschreibe die artgerechte Haltung von Kaninchen.
- 5 Erkläre, welche Schutzmaßnahmen für den Feldhasen sinnvoll wären.
- 6 Beschreibe den Körperbau eines Wildkaninchens.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

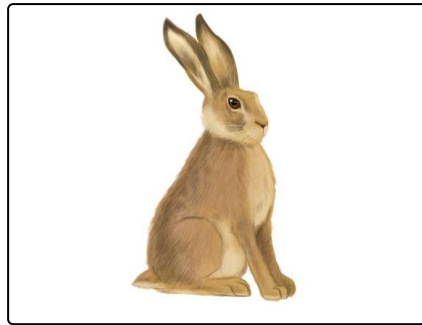


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Bestimme die Lebensweise der Feldhasen.

Wähle die richtigen Aussagen aus.



- A
Der Feldhase wird als Kulturfolger bezeichnet.
- B
Feldhasen bauen unterirdische Gangsysteme.
- C
Feldhasen sind Einzelgänger.
- D
Zu den Feinden des Feldhasen zählt neben dem Fuchs auch der Mensch.
- E
Weibliche Feldhasen können in einem Jahr bis zu 60 Nachkommen bekommen.
- F
Der Feldhase ist ein Fluchttier und kann bis zu 70km/h schnell werden.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die Lebensweise der Feldhasen.

1. Tipp

Der Feldhase hockt oft in einer Sasse.

2. Tipp

Die weiten Felder hierzulande ähneln den Steppen seiner Heimat.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die Lebensweise der Feldhasen.

Lösungsschlüssel: A, C, D, F

Der Feldhase nutzt die Kulturlandschaft der Menschen als Lebensraum. Die weiten Felder, die durch die Landwirtschaft entstehen, ähneln den Steppen seiner Heimat.

Er lebt nicht wie das Kaninchen in einem unterirdischen Bau. Meistens hockt er in einer Mulde mitten auf dem Feld, der sogenannten Sasse. Der Feldhase hat einen sehr schlanken, sportlichen Körperbau und feine Sinnesorgane. Die Ohren sind länger als die eines Kaninchens.

Feldhasen sind zudem Einzelgänger und treffen nur zur Paarungszeit aufeinander. Ein Weibchen wirft ca. 4 mal im Jahr und kann pro Wurf bis zu 5 Jungtiere bekommen. Diese sind schon 4 Tage nach der Geburt mobil und folgen der Mutter aus der Sasse. Sie sind also Nestflüchter.